



SZW – 14. Januar 2007

Lokales

Niederlassungsleiterin bietet Gespräche an

Fortsetzung von Seite 5

Die gestiegenen Kosten für Schnee- und Eisbeseitigung erklärte der stellvertretende Niederlassungsleiter: „Ab sieben Uhr morgens müssen eis- und schneefreie Gehwe-

ge gewährleistet sein. Die Sicherheit der Benutzer war nicht gewährleistet. In der Vergangenheit gab es mit der Räum- und Streupflicht große Schwierigkeiten. Die Unsicherheit haben wir mit der

Beauftragung eines leistungsfähigen Unternehmens beseitigt.“

Im Bereich Gartenpflege stellte Krüger bei einer Begehung der Grundstücke einen enormen Pflegestau fest, so Andrea Löchner. In den vergangenen zwei Jahren sei man dem Missstand mit großem Aufwand und sehr intensiver Pflege begegnet. Die Fortsetzung der einmal begonnenen Maßnahmen koste ebenfalls viel Geld.

„Wir wollen für die Mieter ein attraktives Umfeld schaffen. Auch das haben wir von Beginn an deutlich gesagt“, entgegnete die Niederlassungsleiterin auf die Kritik von Stefan Klein, dass Krüger vorab über die Steigerung der Kosten hätte sprechen müssen.

Seine Kritik, dass Krüger die Abrechnungen 2005 sehr spät herausgeschickt habe,

sieht Andra Löchner als berechtigt: „Es war unsere erste Abrechnung für den neuen Wohnungsbestand. Ich bitte deshalb um Verständnis für den von uns gewählten Weg. Ich kann zusagen, dass die kommenden Abrechnungen zeitnah erstellt werden. Darüber hinaus bitte ich jeden Mieter, der ein Problem mit seiner Abrechnung hat, mit uns Kontakt aufzunehmen.“

Stefan Klein lud in seiner Funktion als Lebenstedter SPD-Vorsitzender Andrea Löchner und Sandro Schneider zu einer Bürgerversammlung am kommenden Donnerstag, 18. Januar, ab 19 Uhr in die Begegnungsstätte „Brücke“ am Fredenberg ein. Neben der Krüger Niederlassungsleitung wird auch Rechtsanwalt Martin Möller für Fragen rund um die Kostenabrechnung zur Verfügung stehen.



Andrea Löchner (Niederlassungsleiterin Krüger Immobilien Salzgitter) im Gespräch mit ihrem Stellvertreter Sandro Schneider und Bürgermeister Stefan Klein (rechts). Foto: Groß